



0026

der

Merseburgischen Schul-
bibliothec

zweckent
diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Text

zur

MUSIC,

An

dem achten Sonntage,
nach Trinitatis.

welche in der

Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden;
1736.

MERSEBURG,

Druckts und verlegt Christian Roberstein,
zu finden aufm Dome,



**Lieder so Fröh und Mittags
gesungen werden. Nö.**

- 1 Für deinen Thron tret ich hiermit
- 2 Kyrie Gloria in Excelsis Deo. 655
- 3 Allein Gott in der Höh sey Ehr,
- 4 Collect und Epistel,
- 5 Wo Gott der Herr nicht bey uns hält 505
- 6 Evangelium,
- 7 Concerte,
- 8 Wir glauben all an einen Gott,
- 9 Predigt Herr Hof-Prediger Heppe.
- 10 Liebster Jesu wir sind hier, 644
- 11 Wenn wir in höchsten Nöthen seyn, 540
- 12 Communion,
- 13 Cantata.
- 14 Collect und Seegen,
- 15 Nun Gott Lob es ist vollbracht. 647
Nach Mittage.
- 1 Psalm, Beck. 12
- 2 Herr ich habe mißgehandelt, 248
- 3 Herr Jesu Christ dich zu uns wend,
- 4 Predigt Herr M. Segnitz Capelan.
- 5 Nimm von uns Herr du getreuer Gott 498
- 6 Examen,
- 7 Collect und Seegen,
- 8 All unser Schuld vergib uns Herr, v.6. 429



CONCERTO.

Psalm, 32. v. 8. 9. 10. 11.

Tutti

Ich will dich unterweisen
und dir den Weg zeigen,
den du wandeln sollst, ich will dich
mit meinen Augen leiten. Seid
nicht wie Rosß und Mäuler, die
nicht verständig sind, welchen
man Zäum und Gebiß muß ins
Maul legen, wenn sie nicht zu
dir wollen. Der Gottlose hat
viel Plage, wer aber auff den
Herrn hoffet, den wird die Güte
umbfahen.

Preuet euch des HErrn
und seyd frölich ihr Ge-
rechten, und rühmet al-
le ihr Frommen.

Recit.

Drum unterweise mich
Den Weg, den ich sollt wandeln:
HErr leite mich, daß ich mag flüglich
handeln

So will ich Dich
Mit tausend Freuden preisen.
Laß mich nur hier des Glaubens Früch-
te bringen,

So wird mein ganzes Christenthum,
Zu deines Nahmens Ruhm,
In allen Stücken wohl gelingen.

Aria.

Iesu Wahrheit, Weg, und Leben,
Laß uns gute Bäume seyn.

Wird in uns lebhaften Glaube,
Der durch Liebe thätig ist!
Gib den Neben edle Trauben
Wo du selbst der Weinstock bist!
Laß uns Glaubens Früchte geben
Ohne falschen Heuchel-Schein,
Jesu Wahrheit, Weg und Leben,
Laß uns gute Bäume seyn.

Recit.

So laß mich nicht, mit Bösen insgemein
O Gott, wie Ross und Mäuler seyn,
Den man Gebiß und Zaum anlegt,
Wann sie nicht zu Dir wollen.
Denn, alles, was nur Gottloß Wesen
hegt,

Wird, Herr, von Dir geplaget:
Hingegen, wer es nicht so kühne waget,
Den wird die Güte stets umgeben,
Und weil sie dir zu Ehren leben,
Die Frommen und Gerechten,
Erfreuen sich, mit allen treuē Knechten.

Aria.

So gehet ein, zu eures H^{er}ren
Freude

Die ihr nach G^ott und seinem
Willen lebt.

Wer in der Zeit demselben wie-
derstrebt,

Dem lohnet er mit eitel Herke-
leyde,

Da heisset es: Ich hab euch nie
erkand,

Entweicht von mir, mein G^{ru}ß
ist schon entbrand.

D. C.

Choral. 1. Vers.

H^{er}r ich hoff ie du werdest die in kei-
ner Noth verlassen, 2c.

Cantata. Aria.

Vor Wölffe in der Schaaffe
Kleidern,

Seyd wachsam, muthig hütet
euch.
Sie fliehen mit gelinden Schrit-
ten
Und tödten mit den schwersten
Tritten
Oftt tückisch Seel und Leib zu
gleich.

D. C.

Recit.

Man fliehe doch den falschen Schein;
Man glaube recht und lebe rein;
Man laße Wort, Geberden Wercke,
Des Herzens wahre Rede seyn.
Denn wer nicht ist, was er zu seyn nur
scheint,
Ach! den verderbt der Allmacht Stär-
cke,
Der ist des Satans Freund
Und Gottes ärgster Feind.

Aria.

Es liegt die Art schon an den
Bäumen
Die ewig schwere Hiebe thut.
Sie schläget an, der Stamm
erzittert,
Er wandt, er reißt, er kracht,
er splittert,
Er fällt, er sinckt zur Höllen
Glut.

D. C.



76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3







Text
zur
MUSIC,

An
dem achten Sonntage,
nach Trinitatis.
welche in der
**Schloß und Dom=
Kirche**
alhier wird produciret werden,
1736.

MERSEBURG,
Drucks und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome,

